

für sein Verbandsgebiet mit den Mitgliedsgemeinden Jena, Blankenhain, Camburg, Altenberga, Bucha, Dorndorf-Steudnitz, Frauenprießnitz, Großlöbichau, Hainichen, Laasdorf, Lehesten, Milda, Neuen-
gönnä, Rothenstein, Schöps, Sulza, Tautenburg, Wichmar, Zöllnitz, Ruttersdorf-Lotschen, Jenalöbnitz,
Löberschütz und Golmsdorf

20. Juli 2006

Inhaltsverzeichnis:

- amtlicher Teil -

Beschlüsse der 88. Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser

- **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005** Seite 1
- **Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2006** Seite 2
- **Feststellung eines Zerlegungsschlüssels für die Gewerbesteuer** Seite 3
- **2. Änderung der Investitionspläne Wasser und Abwasser 2006** Seite 3
- **Vereinbarung zur gemeinsamen Planung Biogasanlage auf der Zentralkläranlage (ZKA) und Kooperationsvereinbarung zur Vorbereitung des Vorhabens** Seite 3

Tourenplan Fäkalienentsorgung 2. Halbjahr 2006 des Zweckverbandes JenaWasser für Jena, Camburg und Umlandgemeinden Seite 3

Öffentliche Ausschreibung für Grundstücksüberlassung Seite 4

Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Zweckverbandes JenaWasser

Bekanntgabe gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 15. Juli 1993 (GVBl. S. 432)

Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss Nr. 7/06** am 12. Juni 2006 den Jahresabschluss 2005, gez. Thomas Ullmann, Verbandsvorsitzender, wie folgt festgestellt:

01 Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 für den Betriebszweig Wasser mit einem Jahresüberschuss von 913.953,43 € und für den Betriebszweig Abwasser mit einem Jahresüberschuss von 1.493.885,20 € fest.

02 Der Jahresüberschuss des Betriebszweiges Wasser (913.953,43 €) wird gemäß § 8 ThürEBV auf neue Rechnung vorgetragen und

nach Ablauf von fünf Jahren den Rücklagen zugeführt, sofern der Jahresüberschuss in dieser Zeit nicht zu einer Verlusttilgung zu verwenden ist.

03 Der Jahresüberschuss des Betriebszweiges Abwasser (1.493.885,20 €) wird ein Teil der im Geschäftsjahr 2005 erzielten Eigenkapitalverzinsung (238.012,44 €) mit den Restforderungen an die Straßenbaulastträger Stadt Jena und Stadt Camburg, die bis 1995 entstanden sind, verrechnet. Die Verrechnung erfolgt in Höhe von 142.775,52 € mit den Forderungen gegen die Stadt Jena und in Höhe von 95.236,92 € mit den Forderungen gegen die Stadt Camburg. In Höhe von 1.225.872,76 € wird der Jahresüberschuss des Betriebszweiges Abwasser auf neue Rechnung vorgetragen.

04 Der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss und die Werkleitung werden entlastet.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, WIKOM AG, Schillerstraße 24, 99096 Erfurt für den Jahresabschluss 2005 vom 28. April 2006 lautet:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Wasser- und Abwasserbetrieb Jena“ des Jena-Wasser, Zweckverband der Städte Jena, Camburg und Umlandgemeinden, Jena für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 Nr. 2 bis 4 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Erfurt, den 28. April 2006

(Siegel)

WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. (Münch) gez. (Hellmich)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2005 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 1. bis 31. August 2006

Mo. – Fr. von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena (Kundenempfang) öffentlich aus.

Jena, den 14. Juli 2006

gez. Thomas Ullmann
Verbandsvorsitzender (Siegel)

Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2006

Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss Nr. 8/06** die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, zum Prüfer für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 des Zweckverbandes JenaWasser bestellt.

Feststellung eines Zerlegungsschlüssels für die Gewerbesteuer

Die Verbandsversammlung beschließt mit **Beschluss Nr. 9/06** für den Fall, dass für JenaWasser eine Gewerbesteuerpflicht bestehen sollte, beantragt wird, den Zerlegungsschlüssel nach dem Maßstab der in den Verbandsgemeinden verkauften Wassermengen festzusetzen.

Sofern das Widerspruchsverfahren zeitlich unabsehbare Ausmaße annehmen sollte, wird beschlossen, den Antrag auf Aussetzung der Vollziehung bei der Finanzbehörde zurückzunehmen und zunächst die Zahlungen für 2003 und 2004 zu leisten.

2. Änderung der Investitionspläne Wasser und Abwasser 2006

Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss Nr. 10/06** die 2. Änderung des Investitionsplanes Wasser 2006 sowie mit **Beschluss Nr. 11/06** die 2. Änderung des Investitionsplanes Abwasser 2006 beschlossen. Das Haushaltsrecht JenaWassers ist entsprechend der Erfordernisse dieser Änderung anzupassen.

Vereinbarung zur gemeinsamen Planung Biogasanlage auf der Zentralkläranlage Jena (ZKA) und Kooperationsvereinbarung zur Vorbereitung des Vorhabens

Mit **Beschluss Nr. 12/06** beschloss die Verbandsversammlung die Vereinbarung zur gemeinsamen Planung Biogasanlage auf der ZKA Jena und die Kooperationsvereinbarung zur Vorbereitung des Vorhabens gemäß des vorgelegten Entwurfes.

Bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorhabens ist durch die Bereiche Betriebswirtschaft und Recht des Betriebsführers sowie die Rechtsabteilung der Stadt Jena zu beauftragen ein Modell zu entwickeln, das die Leistungs- und Beteiligungsbeziehungen der Kooperationspartner unter besonderer Berücksichtigung des Status von JenaWasser als Körperschaft des öffentlichen Rechts hinreichend berücksichtigt.

Über die Entwicklung des Projektes ist in regelmäßigen Abständen vor der Verbandsversammlung zu berichten.

Tourenplan Fäkalienentsorgung 2. Halbjahr 2006 des Zweckverbandes JenaWasser

für Jena, Camburg und Umlandgemeinden

Für die turnusmäßige Leerung der Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben im 2. Halbjahr 2006 wurde folgender Entsorgungsplan allgemein festgelegt.

Juli 2006	Dorndorf, Greuda, Nerkewitz, Zöllnitz
August 2006	Jägersdorf, Laasdorf, Posewitz, Steudnitz, Wonnitz, Zöthen
September 2006	Altenberga, Lehesten, Rödingen, Schöps, Cospeda, Golmsdorf, Beutnitz, Jenalöbnitz, Löberschütz
Oktober 2006	Altengönna, Großkröbitz (Plinz), Schinditz, Altendorf, Lützeroda, Ilmnitz
November 2006	Rodias, Sulza, Rutha, Isserstedt, Leutra, Wogau
Dezember 2006	Großlöbichau, Kleinlöbichau, Tümppling, Schirnewitz, Laasan, Maua

Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse können Verschiebungen im Tourenplan auftreten. Die genauen Termine werden durch das Entsorgungsunternehmen rechtzeitig mit Aushang in den einzelnen Ortschaften bekannt gegeben.

Die Entsorgung von bereits an eine zentrale Kläranlage angeschlossener Grundstücke in Jena, Camburg, Frauenprießnitz und Kunitz erfolgt wie bisher nach telefonischer Anmeldung bei dem Kommunalservice Jena, Herr Krause, ☎ 03641/806 312.

Gleichzeitig weisen wir auf eine Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Entwässerungssatzung des Zweckverbandes JenaWasser hin. Der § 15 wurde um folgenden Absatz 3 ergänzt.

"Bei Abfahren, die auf Wunsch des Grundstückseigentümers außerhalb des Tourenplanes i.S. des § 14 Abs. 4 EWS stattfinden, wird ein Kostenzuschlag von 10,25 €/Abfuhr erhoben"

Öffentliche Ausschreibung - Grundstücksüberlassung -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt zur gewerblichen Nutzung die Überlassung von Teilflächen bis zu einer Größe von ca. 10.000 m² aus seinem Grundbesitz in Jena, Brückenstraße 13, Gemarkung Zwätzen, Flur 3, Flurstücke 79/1, 80/4, 81/1, 82/1, 83/4 aus. Möglich sind insbesondere Pacht, Erbbaurecht oder Dienstbarkeit mit der Folge angemessener Verzinsung des angenommenen Bodenwerts von 35,00 €/m². Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden, Bonitätsnachweise zu erbitten oder die Ausschreibung aufzuheben.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03641 688-260. Ihre Angebote mit ausführlicher Darstellung Ihres Nutzungskonzepts, Ihrer Bauabsichten und Ihres Entgeltgebots senden Sie bitte bis **zum 4. August 2006** an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung Grundstücke in Zwätzen“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

JenaWasser

Impressum:

Herausgeber: Zweckverband JenaWasser, Vorstandsvorsitzender
Postfach 10 06 64, 07706 Jena,

Redaktion: Zweckverband JenaWasser Geschäftsstelle, verantwortliche Redakteurin:
Heike Ehrhardt; Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena, Fax: 03641 688 495,
Telefon: 03641 688 0; E-Mail: email@jenawasser.de

Druck: Saalebetreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt,
§136 SGB IX, Am Flutgraben 14, 07743 Jena;

Redaktionsschluss: 14. Juli 2006

Bezugsmöglichkeiten,

-bedingungen: Das Amtsblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Jena-Wasser und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Für die **Mitgliedsge-
meinden im Saale-Holzland-Kreis und Landkreis Weimarer Land** liegt es
kostenfrei öffentlich in den folgenden Verwaltungen aus:

1. Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg, Semmelweisstr. 14,
Camburg und Markt 21, Dornburg
2. Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, Blankenhain
3. Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal", Bahnhofstraße 23, Kahla
4. Gemeindeverwaltung Ruttersdorf-Lotschen, Bürgeler Str. 1,
Ruttersdorf-Lotschen

Im Bereich der **Stadt Jena** wird das Amtsblatt des Zweckverbandes Jena-Wasser als Beilage zum Amtsblatt der Stadt Jena verteilt und liegt öffentlich im Servicebüro der Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH, Grietgasse 4 sowie in deren Kundendienstbüro in der Rudolstädter Straße 39 aus.

Das Amtsblatt kann als Einzelexemplar in der Redaktion zum kostenlosen Einzelversand oder im Download von www.jenawasser.de abgefordert werden.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.